

WILLKOMMEN BEI DEN KLEINEN RACKERN

1. ANKOMMEN IN DER KITA AM MORGEN/ABHOLEN AUS DER KITA AM MITTAG
BZW. ABEND
 - 1.1 DER EMPFANGSPÄDAGOGE
 - 1.2 ABWESENHEIT EURES KINDES
2. ÖFFNUNGSZEITEN UND PÜNKTLICHKEIT
3. ABSCHIED
4. KRANKHEIT
5. MITGEBRACHTE SPEISEN
6. DAS ESSEN IN DER KITA
 - 6.1 FRÜHSTÜCK
 - 6.2 BROTZEIT
7. MITGEBRACHTE SPIELSACHEN
8. SELBSTSTÄNDIGKEIT
9. NACHHALTIGKEIT UND UMWELTSCHUTZ WERDEN IN UNSERER KITA SEHR
GROSS GESCHRIEBEN
10. WÄSCHEDIENST
11. WIE FEIERN WIR GEBURTSTAG?
12. RAUSGEHEN
13. NATURTAG

So erreicht ihr uns: 0178/8123713

1. ANKOMMEN IN DER KITA AM MORGEN/ABHOLEN AUS DER KITA AM MITTAG BZW. ABEND

Der Empfangspädagoge nimmt die Kinder entgegen bzw. holt die Kinder aus den Räumen. Die Eltern halten sich bitte nur im Eingangsbereich auf. Erstens stört es, wenn Eltern in der Kita umherwandern, zweitens hat es etwas mit der Hygiene zu tun, dass nur der Eingangsbereich mit Straßenschuhen betreten werden darf.

Deshalb die Bitte an euch: Bleibt im Empfangsbereich und wartet dort auf eure Kinder! Sie werden ganz bestimmt geholt oder zu euch gebracht. Solltet ihr die Toilette oder aus irgendwelchen Gründen (nach Absprache mit einem der Pädagogen) die anderen Räumlichkeiten der Kita betreten müssen, zieht bitte entweder die Schuhe aus oder nehmt euch blaue Überzieher.

1.1 DER EMPFANGSPÄDAGOGE

Solltet ihr uns irgendetwas über euer Kind mitteilen wollen, dürft ihr das alles dem Empfangspädagogen sagen. Dieser schreibt alles in ein Buch, das jeder aus dem Team täglich liest. Außerdem bitten wir euch, uns bereits morgens zu sagen, wann ihr euer Kind abholt, damit wir den Nachmittag besser planen können und euer Kind sich darauf einstellen kann, wie lange es in der Kita bleibt.

Auch andere Anliegen dürft ihr dem Empfangspädagogen sagen, er leitet es dann dem entsprechenden Pädagogen weiter.

1.2 ABWESENHEIT EURES KINDES

Sollte euer Kind krank sein oder aus anderen Gründen nicht in die Kita kommen, bitten wir euch VOR 9:00 Uhr auf dem Kita-Handy anzurufen und uns das mitzuteilen. Auch wenn euer Kind erst um 10:45 Uhr kommt, ist es für uns sehr hilfreich, dies bereits in der Früh zu wissen. Denn ab und zu, gerade im Sommer, machen wir mit allen Kindern Ausflüge und dann ist keiner in der Kita, der euer Kind entgegen nehmen kann.

2. ÖFFNUNGSZEITEN UND PÜNKTLICHKEIT

Immer wieder werden Kinder von ihren Eltern zu spät gebracht oder abgeholt, ohne dass die Eltern vorher über Verspätungen telefonisch informieren. Man kann immer mal in einen Verkehrsstau geraten, und wir nehmen Anrufe auf dem Handy mit der Nachricht, dass man sich verspäten wird, nach wie vor entgegen und berücksichtigen sie (so lange es nicht zur Gewohnheit wird).

ABER: Alle Verspätungen, beim Bringen und beim Abholen, stören den Kita-Alltag, der auf die festgesetzten Öffnungszeiten abgestimmt ist. (Verspätungen beim Bringen der Kinder haben zur Folge, dass ein Raum, wenn auch nur kurz, unbeaufsichtigt ist, wenn ein Pädagoge nach 9:00 Uhr zur Tür gehen und ein Kind in Empfang nehmen muss, oder andersrum nach 14:30 Uhr nochmal die Tür aufmachen muss, damit ein Kind abgeholt werden kann. Verspätungen beim Abholen der Kinder abends haben zur Folge, dass die Pädagogen, nicht pünktlich um 17:30 Uhr Feierabend machen können, was natürlich ärgerlich ist, aber auch Überstunden bedeutet, welche im Endeffekt alle Eltern bezahlen müssen.) Wenn ihr wisst, dass euer Kind sich beim Abschied schwer tut, lange zum Aus-/Anziehen braucht oder noch ein paar Kuscheleinheiten vor dem Abschied braucht, muss dies mit eingeplant und dementsprechend früher losgegangen werden.

Ausnahmen gelten nur bei wichtigen Arztbesuchen, bei denen es schwierig ist, einen Termin zu bekommen (z.B. U-Untersuchungen) und bei schulrelevanten Terminen. Außerdem hat jede Familie 2 arztunabhängige Ausnahmen pro Jahr, an denen die Kinder früher abgeholt oder später gebracht werden können.

Deshalb die Bitte an euch: Die Öffnungszeiten bedeuten, dass bis 9:00, 14:30, 17:30 Uhr alle Kinder und Eltern in der Kita sein sollen bzw. aus der Kita raus sein sollen! Bitte führt Gespräche untereinander außerhalb der Kitaräume, wenn die Empfangszeit sich dem Ende zuneigt. Auch der Empfangsbereich ist außerhalb der Empfangszeiten ein „Raum“ für die Kinder.

Sollten sich die Verspätungen häufen, muss mit einer Konsequenz, nämlich einem Tag Arbeitsdienst in der Kita, gerechnet werden!

3. ABSCHIED

Sollte euer Kind sich bei der Trennung morgens schwer tun, empfehlen wir euch, den Abschied kurz zu gestalten und euer Kind zügig dem Empfangspädagogen zu überreichen (auch wenn es schwer fällt). Wir können euch aus Erfahrung sagen, dass sich euer Kind sehr schnell beruhigen und einen guten Tag haben wird. Langgezogene Abschiede, Winken am Fenster oder nochmaliges Wiederkehren in die Kita sind eher hinderlich für euer Kind, um gut in den Tag in der Kita starten zu können.

4. KRANKHEIT

Wenn euer Kind während des Kitaaufenthalts krank wird, benachrichtigen wir euch umgehend. Bitte seid innerhalb von 30 Minuten da, um es abzuholen. Sollte das nicht möglich sein, schickt bitte jemanden, der euer Kind innerhalb der 30 Minuten abholt!

Damit euer Kind wieder in die Kita kommen darf, muss es gesund sein. Bei manchen Krankheiten benötigt ihr ein Attest des Arztes, das bescheinigt, dass euer Kind frei von einer Krankheit ist (siehe Beiblatt zum Infektionsschutzgesetz), bei Fieber muss euer Kind mindestens 24 Stunden fieberfrei sein.

5. MITGEBRACHTE SPEISEN

Wenn ihr euer Kind am Mittag oder Abend abholt, gebt ihm mitgebrachte Speisen und Getränke bitte erst VOR der Kita, also draußen und nicht im Empfangsbereich. Zum einen ist es für noch nicht abgeholte Kinder nicht sehr schön, wenn vor ihren Augen die leckersten Dinge gegessen werden, zum anderen sollen sich die Kinder schnell anziehen, damit die Öffnungszeiten eingehalten werden.

In der Früh soll generell nichts zu Essen oder Trinken mitgebracht werden, ebenfalls aus Gründen der Fairness anderen Kindern gegenüber. Wir bieten ALLEN Kindern ein sehr reichhaltiges Frühstück an.

6. DAS ESSEN IN DER KITA

Wir werden jeden Montag von Landmann's in der Barerstraße mit allen nötigen Lebensmitteln beliefert, die wir für Frühstück und Brotzeit brauchen.

Mittags beliefert uns der Basic-Caterer mit Essen, freitags kochen wir selbst (reihum ist jeder Pädagoge dran, die Kinder helfen, so gut sie können)

6.1 FRÜHSTÜCK

Der Pädagoge, der das Frühstück betreut, fragt ALLE Kinder, ob sie frühstücken möchten. Die Kinder entscheiden dann selbst, ob sie Hunger haben oder nicht. Bei neuen oder kleineren Kindern wird öfter nachgefragt. Der jeweilige Pädagoge hat genau im Kopf, wer noch gefragt werden muss und wer noch frühstücken möchte.

Deshalb die Bitte an euch: Gebt eure Kinder guten Gewissens am Empfang ab, sie werden auf jeden Fall noch zum Frühstück geholt, wenn sie denn möchten.

6.2 BROTZEIT

Nach dem Mittagsempfang um 14:30 Uhr gibt es eine reichhaltige Brotzeit für die Kinder, die noch bis 17:00 Uhr oder donnerstags und freitags bis 15:15 Uhr bleiben.

7. MITGEBRACHTE SPIELSACHEN

In unserer Kita gibt es genug Spielsachen, um allen Kindern etwas zum Spielen zu bieten. Deshalb bitten wir euch, eigene Spielsachen daheim zu lassen. So soll auch vermieden werden, dass diese kaputt oder verloren gehen, andere Kinder traurig werden, da sie nichts dabei haben oder Neid/Konkurrenzkämpfe zwischen den Kindern entstehen. (Trostobjekte der Singkreis-Kinder, die sie zum Schlafen brauchen sind hiervon nicht betroffen).

Sollte es eurem Kind nicht möglich sein, das Kuscheltier/die Puppe/das Auto etc. zu Hause zu lassen, sollen die mitgebrachten Dinge **IN DEN FÄCHERN** bleiben!

Ab und an können gerne kreis- oder projektbezogene Dinge von daheim mitgebracht werden. Dies wird zuvor angekündigt.

Außerdem wird jeden 1. Freitag im Monat ein ZEIGEKREIS veranstaltet, bei dem ein mitgebrachtes Spielzeug o.ä. gezeigt und vorgestellt werden kann.

8. SELBSTSTÄNDIGKEIT

Für uns ist die Selbstständigkeit des Kindes und deren Förderung enorm wichtig. In unserer Kita dürfen und sollen die Kinder alles, was sie schon selber tun können, auch selber tun:

mit Löffel, Gabel und Messer essen, aus dem Glas trinken, den Tisch decken, das Geschirr abräumen, sich anziehen, beim Kochen helfen, Entscheidungen treffen, etc.

Ihr als Eltern könnt eurem Kind dabei helfen, indem ihr die Selbstständigkeit, soweit es geht, auch zu Hause zulässt und euer Kind entsprechende Kleidung anzieht:

- a, Hosen mit Gummizug (vor allem beim Übergang von der Windel zum Toilettengang)
- b, Pullover, deren Ärmel beim Händewaschen selber hochgeschoben werden können
- c, Schuhe mit Klettverschluss oder zum Reinschlüpfen (Keine Schuhe zum Schnüren, wenn euer Kind sie noch nicht selber binden kann!)

9. NACHHALTIGKEIT UND UMWELTSCHUTZ WERDEN IN UNSERER KITA SEHR GROSS GESCHRIEBEN

a, Mülltrennung (alle Räume haben eine Papier- (blau) und eine Restmülltonne (schwarz), beim Essen gibt es ein blaues, ein schwarzes und ein braunes Mülleimerchen,

Müllmemory, Mülltonnenübung, etc.). Vielleicht wollt ihr das zu Hause ja auch so machen? Außerdem bringen wir mit den Kindern zusammen Altglas und Dosen zur Wertstoffinsel.

b, Wäschesäcke anstatt Plastikbeutel für „kleinere Unfälle“ der Kinder und für die Freitagswäsche (Wäschedienst)
→ BITTE WIEDER MITBRINGEN!

c, Tupperboxen für Essen, das mittags übrig bleibt (früher wurde es in Gefrierbeutel eingepackt)
→ BITTE UNBEDINGT ZURÜCKBRINGEN!
→ Tupperbox- und Joghurteimer-Spenden sind gern gesehen

d, 100% nachhaltige, ökologische und ethische einwandfreie Kosmetikprodukte (Seife, Sonnen- und Handcreme)

...und vieles mehr...

10. WÄSCHEDIENST

Jeden Freitag nimmt eine Familie die Wäsche der Kita mit (Bettbezüge, Handtücher, Lätzchen, Lappen, etc.)
Am Montag muss die Wäsche wieder mitgebracht werden. Bitte verwendet **KEINEN WEICHPÜLER!**

11. WIE FEIERN WIR GEBURTSTAG?

Der Geburtstag wird im jeweiligen Kreis gefeiert, hierzu hat jeder seine eigenen Rituale. Bei uns darf jedes Kind der Kita zum Geburtstag etwas schenken (z.B. ein Buch, ein Schleichtier o.Ä. → eine „Wunschliste“ hängt an der Tafelwand im Eingangsbereich). Das ist natürlich freiwillig. Genauso darf gerne ein Kuchen oder Ähnliches mitgebracht werden (eine Liste mit den Zutaten muss beiliegen).

12. RAUSGEHEN

Wir haben die Regelung, dass die Vormittagskinder mindesten 1x in der Woche rausgehen „müssen“, die Ganztageskinder gehen jeden Tag 1x raus. Natürlich motivieren wir auch die Vormittagskinder je nach Wetterlage, auch öfter rauszugehen.

13. NATURTAG

Soweit es das Wetter zulässt, findet alle 2 Wochen am Montag für die mittleren und großen Kinder der Naturtag statt. Das läuft wie folgt ab:
Freitags werden alle Kinder darüber informiert, dass in der Woche drauf der Naturtag stattfindet. Sie sollen sich überlegen, ob sie mitkommen möchten. Nach dem Mittagessen treffen sich dann alle Kinder, die mitkommen wollen, im Klettergarten. Da wir jedes Mal nur 8 Kinder mitnehmen können, muss dann, bei mehr als 8 Kindern, ausgelost werden, wer tatsächlich mitkommen kann (unter allen interessierten Kindern). Natürlich werden die Kinder, die beim letzten Mal nicht dabei waren, bevorzugt. Kinder, bei denen wir wissen, dass sie sich schwer entscheiden können oder die erst mal "nein" sagen, fragen wir öfter, um allen Kindern die Möglichkeit zu bieten. Wir kennen unsere Kinder gut, das heißt wir wissen, wen wir öfter und explizit ansprechen und motivieren müssen.